

Rutz Josef, Victor von Bruns-Str 4, 8212 Neuhausen a. Rhf.

Empfohlene Vorgehensweise

Arbeitgeber	Vormundschaftsbehörde
<ul style="list-style-type: none">- Vorladung vor Gemeinderat / Arbeitgeber ab Woche 51/2002.-- Sofortige Freistellung bis mindestens Ende Januar 2003, verbunden mit Auflage für ärztliche/psychiatrische Beratung/Behandlung.- Behandlung bei Dr. Böhm, Psychiatriezentrum SH, unter vorübergehender Kontaktnahme seitens Arbeitgeber- Mögliche Wiederaufnahme der Arbeit ab Februar 2003, unter Berücksichtigung Diagnose und Entscheid des Arztes	<ul style="list-style-type: none">- Mündliche Information am Montag, 9.12.02, an Hr. Rutz betreffend nachfolgender Vorladung.- Schriftliche und persönlich zu überbringende Vorladung vor VB in Woche 50/2002 (mögliche Termine am 10./11./12.12.02).- Persönliche Anhörung durch VB (Beistand ebenfalls anwesend).- Konfrontation von Herrn Rutz mit seinen globalen Anschuldigungen und schriftlichen Drohungen gegenüber der Behörde.
<ul style="list-style-type: none">- Anm. J. R. kein Besuchsr. seit Juli 2002!- Anm. J. R: Busse samt und sonders zurückgenommen!	<ul style="list-style-type: none">- Aussetzung des Besuchsrechtes.- Verfügung der Ordnungsbusse gemäss Schreiben vom 7.11.02 an Herrn Rutz.- Neuaufnahme der Gespräche zur Regelung des Besuchsrechtes auf der Basis des ordentlichen Beschlusses, unter Vorbehalt der Kooperationsbereitschaft von Herrn Rutz (sorgfältiger Einstieg zum Aufbau des Vertrauens).- Errichtung eines Beschlusses, sofern von Herrn Rutz gewünscht.
<ul style="list-style-type: none">- Gegenseitige Information und Koordination der einzuleitenden Schritte / Massnahmen	
Information der Massnahmen / Daten an KaPo Neuhausen (Herr Kienzle) und Ehefrau von Herrn Rutz (Monika Rutz)	
In Erwägung zu ziehende Massnahmen:	
<ul style="list-style-type: none">- polizeiliche Vorführung vor VB, im Falle der Vorladungsverweigerung<ul style="list-style-type: none">- Präsenz der Polizei bei Anhörung	

Neuhausen am Rheinfl, 09.12.02

Anm. J. R: Stephan Trösch war Chefstrategie – siehe nachstehende Skizze o., H15 u H16:

Zeitliche Vorplanung

Mit der Anbahnung der Vorladung
Mit der Anbahnung der Vorladung VB

Mo
9.12.

AG

VB

- Empfehlung für Freistellung mit Au. Kapu
- Vorladung GR auf Woche 16.12.

- Vorladung auf Di, Mi, Do
- Kollisions
- Au. Kapu
- Koll. mit Au. Kapu
- Bei Koll. + Au. Kapu
- Koll. mit Koll. mit Koll.
- Prüfung:
- Brief an Kapu (Waffen), Prognose